



Foto: Thomas Lother und Volker Thomas, Nürnberg

Von der kleinen Volksgruppe der Holoholo in Zaire sind nur wenige Skulpturen und figural beschnitzte Zeremonialstäbe bekannt. Bei Zemanek-Münster in Würzburg wird am 1. März ein Karyatidenhocker (H. 76 cm) angeboten, der nach der deutschen Ruanda Expedition 1893/94 in die Sammlung des Gouverneursekretärs Max Wentzel in Tabora gelangte (Limit 40.000 – 60.000 Euro). Die geografische Lage der Holoholo, spiegelt sich auch in ihrem Stil wieder: er vereint sowohl Elemente des östlichen Zaire, als auch des auf gegenüberliegender Seeseite liegenden Tansania.

TELEFON: 0931 17721, INTERNET: www.tribal-art-auktion.de
